

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

20 (20.1.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2). Zweites Blatt.

Samstag den 20. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7409. III. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 9. Dezember 1899 Nr. 125260 über den Stadteil Mühlburg verhängte Sperre wird wegen Erlöschens der Maul- und Klauenseuche aufgehoben.
Karlsruhe, den 19. Januar 1900.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seibenadel.

Vermögens-Absonderung.

Nr. 705. Die Ehefrau des Kaufmanns Sigmund Haas, Auguste geb. Hemmerding in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. M. Strauß in Karlsruhe, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns absondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Gr. Landgericht dahier — Zivilkammer I — ist bestimmt auf

Dienstag den 6. März 1900, vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Januar 1900. **Gerichtsschreiberei des Groß. Landgerichts.**
Große.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 22. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Vortrag

des Herrn **Paul Nicolaus Gossmann, München,**
über:

„Darwinismus.“

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz** (D. Laffert's Nachfolger) und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorlegung der Karte gestattet.

21.

Der Vorstand.

Fünfundzwanzigster Rechenschaftsbericht

der

Allgemeinen Volksbibliothek

der

Karlsruher Männer-Hilfsvereins

für

1899.

Am Schlusse des 25. Jahres des Bestehens der Allgemeinen Volksbibliothek können wir mit voller Befriedigung wie auf den ganzen Zeitraum so auch auf dieses letzte Jahr zurückblicken.

Im Jahre 1899 sind 672 neue Besucher zugegangen gegen 516 im Jahr 1898, unter diesen befinden sich 150 Schüler und Schülerinnen der hiesigen Schulen, 14 Studierende der Technischen Hochschule, 104 Beamte und Piloten, 45 Kaufleute und Geschäftsgehilfen, 27 Kaufmannslehrlinge, 152 Arbeiter, 29 Lehrlinge von Handwerkern, 5 Soldaten, 88 verheiratete, 45 unverheiratete Frauen, 14 Geschäftsgehilfinnen, 4 Arbeiterinnen.

Am nächsten Jahresberichte soll eine Statistik nicht nur der neu zugegangenen, sondern auch der sämtlichen Besucher der Allgemeinen Volksbibliothek nach ihren Berufen veröffentlicht werden.

Die Zahl der Besuche betrug

im Januar	2429	im Mai	2425	im Oktober	2506
„ Februar	2593	„ Juni	1802	„ November	2231
„ März	1993	„ August	1455	„ Dezember	2165
„ April	2252	„ September	1636		

im Juli war die Bibliothek geschlossen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. Januar 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Sophas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Schifftonnières, Kommode, Büchergestelle, Tische, Uhren, 1 Ladeneinrichtung u. A.
Karlsruhe, den 18. Januar 1900.

Kreiser, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

2.1. Das Groß. Hofsforst- u. Jagdamt Friedrichsthal versteigert am Donnerstag, 23. Januar l. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathhause in Linkenheim: aus dem „Bündacker, Pfalzgrafenjagen und Schwarzen Schloß“: 67 Ster buchene und eichene Scheiter, 250 Ster forlene Scheiter, 29 Ster buchene, gemischte und 139 Ster forlene Prügel, 333 Ster Eichenstochholz, 2600 buchene und gemischte Wellen; ferner am Freitag, 26. Januar l. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathhause in Friedrichsthal: aus den „Spöcker Buchen und dem Kneißtöck“: 53 Ster buchene und eichene Scheiter, 112 Ster buchene und gemischte Prügel, 4675 buchene und 6000 forlene Wellen, 31 Loose gegrabene Forlenstampen und 20 Loose Schlagraum.

Kleie- etc. Versteigerung.

Donnerstag den 23. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Kriegstr. 116 öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert: Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfälle, Haferspreu, sowie alte Materialien und Geräthe, darunter ca. 400 Conserventisten.

Proviantamt Karlsruhe.

Verkauf alter Metalle, alter eiserner Prop- und Hinterwagen-Kassen betr.

3.1. Die bei den Artilleriedepots Karlsruhe, Rastatt, Neubreisach, Ulm, Straßburg, Meß, Diebshofen und Bittsch lagernden alten Metalle verschiedener Art, sowie beim Artilleriedepot Neubreisach lagernde alte eis. Prop- und Hinterwagenkassen sollen versteigert werden.

Verkaufstermin am 7. Februar 1900, Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Artilleriedepots Karlsruhe.

Angebote sind schriftlich zum Termin beim unterzeichneten Artilleriedepot verschlossen und briefgeldfrei einzureichen, mit der Aufschrift: „Angebot auf Ankauf alter Metalle u. c.“ Form und Inhalt der Angebote ergeben die Verkaufsbedingungen, welche bei den oben aufgeführten Artilleriedepots zur Einsicht ausliegen, auch den Bietern gegen Erstattung der Schreibkosten von unterfertigtem Artilleriedepot abschriftlich mitgeteilt werden.

Artilleriedepot Karlsruhe.

Ueber den Besuch des mit der Bibliothek verbundenen Leszimmers, in welchem 22 Zeitschriften aufstehen, werden keine statistischen Aufzeichnungen gemacht. Dasselbe ist während aller Bibliothekstunden zugänglich und stark besucht.

Im Ganzen wurden 28 667 Bände (gegen 27 132 im Jahre 1898) an 1771 Besucher (im Vorjahre 1490) ausgeliehen. Demnach hat sich die Zahl der Besucher im Jahre 1899 um 281, die Zahl der ausgeliehenen Bände um 1535 vermehrt.

Die Zahl der schriftlichen Mahnungen wegen Unterlassens der rechtzeitigen Rückgabe der entlehnten Bücher belief sich auf 378 (gegen 328 im Vorjahre). In Verlust gerieten 8 (im Vorjahre 4) Bücher.

In den 25 Jahren seit der am 10. Februar 1875 eröffneten Allgemeinen Volksbibliothek wurden an 26 500 Besucher 610 745 Bände ausgeliehen.

Die langjährigen Förderer unserer Anstalt, in erster Reihe Seine königliche Hoheit der Großherzog, haben uns auch im Jahre 1899 die Fortdauer ihres Wohlwollens durch Zuwendung von Gaben an Geld und Büchern, sowie durch anderweitige Begünstigung unserer Bestrebungen bewiesen. Ihnen allen sprechen wir den ehrfürchtvollsten und herzlichsten Dank aus, ganz besonders auch dem verehrlichen Stadtrath für die Bewilligung des uns seit Jahren überwiesenen Beitrages, sowie für die unentgeltliche Ueberlassung der Räumlichkeiten für die Bibliothek und für deren Heizung und Beleuchtung. Nicht minder den diesigen Zeitungen, welche durch Veröffentlichung unserer wöchentlichen Frequenzlisten unser Unternehmen freundlichst fördern, vor allem der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung für den unentgeltlichen Abdruck unserer Inserate und Rechenschaftsberichte im „Karlsruher Tagblatt“.

Neben unserer seit 1. März 1890 thätigen bewährten Bibliothekarin, Fräulein Luise Godel, hat auch das ihr zur Hilfeleistung bei der mit jedem Jahre wachsenden Arbeitslast beigegebene Fräulein Fanny Stäbly ihres Amtes erfolgreich gewaltet. Es ist uns eine angenehme Pflicht, beiden Damen unsere volle Anerkennung auszusprechen.

Nachstehend theilen wir einen Auszug aus unserer Jahresrechnung mit:

Einnahmen.

Table with 2 columns: Description of income items and Amount in M and Pfennigs. Items include: 1. Uneigentliche Einnahmen, Kassenvorrath; 2. Geschenk Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs durch die General-Intendant der Großherzoglichen Civilliste; 3. Von dem Großherzoglichen Oberschulrath; 4. Von dem Großherzoglichen Generaldirektion der Staatsbahnen; 5. Von dem Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe; 6. Von dem Vorstand des Karlsruher Gewerbevereins; 7. Von dem Karlsruher Männerhilfsverein; 8. Von der Loge „Leopold zur Treue“; 9. Jahresbeiträge und Geschenke von Privatpersonen; 10. Kleine Einnahmen (Eintrittskarten, Verkauf der Kataloge, Mahngebühren und Sonstiges); 11. Zinsen aus Kapitalvermögen und Sparguthaben.

Ausgaben.

Table with 2 columns: Description of expenditure items and Amount in M and Pfennigs. Items include: 1. Verwaltungsaufwand; 2. Ankauf von Büchern und Zeitschriften; 3. Buchbinderkosten; 4. Druckkosten; 5. Ergänzung des Inventars; 6. Post.

Summary table showing: Einnahmen 2209 M 77 Pf; Ausgaben 1981 M 58 Pf; Kassenvorrath auf 1. Januar 1900 228 M 19 Pf.

Vermögensstand auf 31. Dezember 1899.

Table showing: 1. Werthpapiere (nach dem Nennwerth) 11700 M - Pf; 2. Kassenvorrath 228 M 19 Pf; Zusammen 11928 M 19 Pf.

Wir bemühen den Anlaß her Versendung dieses Rechenschaftsberichts, um auch am Ende des 25. Jahres unserer gemeinnützigen Thätigkeit die allgemeine Volksbibliothek dem Wohlwollen und der thätigsten Mithilfe der Karlsruher Einwohnerschaft zu empfehlen. Jeder für die Allgemeine Volksbibliothek bewilligte Beitrag wird dankbar willkommen geheißen. Die unterzeichneten Mitglieder des Aufsichtsrathes, sowie der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins (Bureau Gartenstraße 47) sind jederzeit bereit, einmalige sowie Jahresbeiträge für die Allgemeine Volksbibliothek entgegenzunehmen.

Karlsruhe, im Januar 1900.

Der Aufsichtsrath:

Dr. Cathian, Rektor der Gewerbeschule, Gullingerstraße 3, Goldschmidt, Professor und Stadtverordneter, Lessingstraße 3a, Käppler, Stadtrath, Walbstraße 47, Dr. Krieger, Archivar, Jollystraße 4, Pecher, Hoflieferant, Kaiserstraße 78, Dr. von Beech, Geheimrath und Archivar, Direktor, Vorlesender, Seminarstraße 6.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Geldspenden zur Unterstützung und Pflege der verwundeten Helden erhalten: dr. Kommerz-Rath Reif, Mannheim, v. E. u. E. 25 M, C. S. 20 M, v. Hrn. Geh. Oberkammerath Alb. Bujard 10 M, dr. Oberst i. D. Stiefbold v. Oberbaurath Weindrenner 20 M, v. d. Bad. Redaction, Mosbach, a. d. Sammlung 25 M u. 18 M, v. d. Gemeinde Dallau 34 M, dr. Hauptlehrer Nagel v. d. Gesangverein Oberscheffern 25 M, dr. Kfm. Jakob Schlay, Offenburg, v. d. d. Kegelschiff, Kranz, Offenburg, 12 M, dr. Hofapoth. Ströbe v. Prof. Gode 4 M, v. Prof. Dr. Riemis 5 M, v. e. Wwe. 1 M, v. M. S. 2 M, v. H. Gode 10 M, dr. Bezirkarzt Dr. Compter, Bretten, a. d. Sammlung d. Männerhilfsvereins Bretten 61 M, dr. Geh. Rath Haas v. Oberingen. A. Esselohr 10 M, dr. d. Männerhilfsverein Furtwangen v. Werdelin Weizmann 10 M, v. Otto Winterhalter 2 M, v. Ugen. 20 M, v. d. Frauenverein Neckstr. 20 M, Verlag d. Bad. Presse, Nachl. d. Insertionsgeb., 23 M 60 Pf, dr. Hofl. Pecher v. J. E. 2 M, v. J. G. S. 20 M, v. Fr. Generalkassier B. Beeber Wwe. 3 M, dr. Prof. Gruber, Freiburg, v. A. 20 M, v. A. A. 10 M, v. A. G. 10 M, v. d. Frauenverein Strümpfelbrunn b. Eberbach 5 M, v. d. Expedition d. Ortenauer Boten dr. Nachl. v. Insertionskosten 8 M. Zusammen bis jetzt 2802 M 8 Pf. (Fortsetzung folgt.)

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen. Geldspenden werden in Karlsruhe angenommen bei der Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz, Gartenstraße 47, und in den Sammelstellen bei Hofapotheker Ströbe, Kaiserstraße 201, und Hoflieferant Pecher, Kaiserstraße 78.

Karlsruhe, den 14. Januar 1900.

Der Gesamtvorstand:

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 22, Seitenbau, parterre, ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 1 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Durlacher Allee 27a, mit Aussicht in's Freie, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, geschlossener Veranda, Küche, großer Mansarde und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

— Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gerwigstraße 2, Ecke der Georg-Friedrichstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links. *2.1.

— Kaiser-Allee 53 ist im 3. Stock, in gesunder, freier Lage, eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

2.1. Kaiserstraße 27a, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kaiserstraße 227 ist an eine ruhige Familie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

3.1. Leopoldstraße 11 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Luisenstrasse 31 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

— Schillerstraße 23 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Mansarde und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Schwimmschulstraße 16 ist eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Walbstraße 46 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 grossen Zimmern und reichlichem Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Dasselbe ist, da ganz nahe beim Marktplatz, auch für ein Geschäft, einen Arzt oder Anwalt sehr geeignet. Einzusehen von 1-3 Uhr: Kaiserstrasse 123 im II. Stock.

Wohnungen

Im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Rühlwurzstraße 20, Parterre.

Zu vermieten:

auf sofort oder 1. April im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., auf 1. April im Hinterhaus zwei schöne, freundliche und helle Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. c. Näheres Bäringstraße 54 im 1. Stock.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Herrschchaftswohnung.

Gartenstraße 52, am Archivalay, ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad, großem Fremdenzimmer im 5. Stock, eigenem Gärtchen sowie reichlichem Zugehör nebst Zugangsbalcon auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Bismarckstraße 31, parterre, oder bei E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.

Mehrere Mansardenwohnungen
von 2 Zimmern mit Zugehör sind sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Ablerstraße 18

Ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Kriegstraße 63,

zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

Herrschaftswohnung.

4.3. Helmholtzstraße 1, Eckhaus, in schöner, freier Lage (Bildpromenade), ist auf 1. Juli das Hochparterre zu vermieten: 6 Zimmer, Badezimmer, reichliches Zubehör. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei
vorm. Fehrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Herrschaftswohnung.

Wilhelmstrasse 9

Ist die mit Zentralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 M. Näheres im 1. Stock.

Amalienstraße 46

Ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Markgrafenstraße 6

sind 2 Hinterhauswohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Böhlingerstraße 25 im Möbelladen.

Zu vermieten

Ist eine Wohnung von 4 und 2 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf April. Zu erfragen Schwinnmühlstraße 1 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Körnerstraße 26, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April, und Goethestraße 37 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Heberling, Körnerstraße 26, parterre.

Bel-Etage zu vermieten.

4.1. Ecke der Seiten- und Westendstraße ist eine hübsche Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, darunter großer Salon, und Balkon, Küche, Badeeinrichtung und 3 Mansarden nebst 3 Kellern auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Für Friseur.

Magartenstraße 69 ist ein Friseurladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kapellenstraße 12 ist ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mark auf 1. April, der 3. Stock von 3 Zimmern, Balkon, Mansarde, Küche und Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Februar zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Laden zu vermieten.

5.1. In geeigneter Lage der Südstadt (Neubau) sind ein Speiserei- oder Gemüseladen mit Wohnung, ferner Stallung für 4, 6 oder 12 Pferde mit Wohnung, auch eine Werkstätte, für Schreiner, Schlosser oder Spengler geeignet, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstr. 79, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit großem Schaufenster, auf Wunsch auch mit Wohnung, ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei H. H. Sch., Kronenstraße 45.

Laden mit oder ohne Magazin oder Werkstätte.

*4.4. Bähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist ein geräumiger Laden mit Nebenzimmer, Küche etc., auch Magazin, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde sofort oder später in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Wir suchen ein **Geschäftslokal für Bureau- und Lagerräume** geeignet möglichst im Centrum der Stadt, und im Parterre gelegen.

Preisangebote unter Chiffre J. M. 6742 an Rudolf Woffe, Berlin SW.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 1 sind im Seitenbau 2 Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kaiserstraße 123, Ecke Waldstraße, im 5. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ausländigen Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Ein Zimmer zu vermieten mit einem Bett an einen ausländigen Arbeiter: Akademiestraße 23, 3. Stock im Vorderhaus.

Ein möbliertes Zimmer

Ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen hoch.

5.1. Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

Eine möblierte Mansarde

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58, 4. Stock.

Magazine.

2.1. Auf 1. April ein großes, helles, nebst zwei kleineren Magazinen mit Kontor und 2 Zimmern unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22, Seitenbau.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht auf sofort oder 1. Februar 1 oder 2 möblierte, geräumige Zimmer, in ruhiger Lage, zu ebener Erde bevorzugt. Angebote unter Nr. 553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 - 6000 Mark

sind auf II. Hypothek anzuleihen. Agenten verbeten. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 547.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein solides, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 43, 2. Stock.

3.1. Ein arbeitswilliges, tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock.

* Kammerjungfern, Köchinnen, U.Sch. Zimmermädchen, Kinder, Haus- und Küchenmädchen finden hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

*6.5. Ein kräftiges, besseres Mädchen aus guter Familie, gewandt und dänktlich, welches die Zimmerarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Commis-Gesuch.

2.2. In einem hiesigen Fabrikgeschäft findet ein angehender Commis für leichtere Bureauarbeiten per sofort Stellung. Offerten mit Zeugnisabdrücken unter Nr. 519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein hiesiges Baugeschäft wird ein jüngerer, erfahrener und tüchtiger

Bauzeichner

als Bauführer gesucht. Eintritt 1. Februar. Bewerber mit nur guten Zeugnissen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 549 im Kontor des Tagblattes melden. 5.2.

2.1. Schreibaushilfe

auf ein hiesiges Bureau für 4-6 Wochen bei einer Tagesgebühr bis zu 3 M. gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sofort unter Nr. 549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

2.1. Mehrere durchaus tüchtige Arbeiter, welche gute Zeugnisse besitzen, können sofort eintreten bei **Alex. Karch**, Winterstraße 17.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Colonialwaaren- und Delikatessen-geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfecte Kodarbeiterin

wird sogleich oder später für dauernd gesucht: 21 Hirschstraße 21.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. Februar gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiser-Allee 27 im 2. Stock.

Nach Gernsbach i. M.

wird in eine Art-Familie ein Mädchen gesucht, welches in besserem Hause gedient hat und Liebe zu Kindern besitzt. Ziel 1. April. Zu erfragen Adlerstraße 35 im 2. Stock.

Gesucht.

Eine ältere, allseitig gebildete Frauensperson, die in der Lage ist, eine kleine bürgerliche Haushaltung zu führen, wird für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 49 im Uhrenladen.

2.1. Ein fleißiges Mädchen,

welches Lust hat zum **Serviren**, kann sofort eintreten. Restauration „Gold. Kanone“, Coltesauerstr. 5.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein gut erzogener junger Mann findet Stelle als **Lehrling**.

Sofortige monatliche Vergütung. Vorlage der Schulzeugnisse erforderlich.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2.

10.2. Lehrling

mit guter Schulbildung kann auf Ostern (event. auch früher) unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Otto Fischer, Großh. Hoflieferant, (vormals J. Stüber), Beten- und Wäsche-Anstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 130. Telefon 270.

Lehrling.

6.2. Ein junger Mann aus guter Familie findet in unserem Engros-Geschäft sofort oder auf Ostern Stelle als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

Ettlinger & Cie.,

Kronenstraße 32.

Lehrlingstelle.

Ich suche für mein Gardinen- und Bekleidungs-Geschäft einen

Lehrling

aus guter Familie.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

Kutscher, katholisch, auf ein Gut nach auswärts gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

Das Vorderhaus Zirkelstraße 26 soll abgedrochen und das sich ergebende Material dem betreffenden Accordanten überlassen werden. Die Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, und sind die Angebote bis 1. Februar d. J. daselbst einzureichen.

L. Lautenschläger, Architekt, Vorholzstraße 5.

Die Pfälzer Stein-Industrie

A. Müller & Co., Hochspeyer (Pfalz), vergibt ca. 200 Waggon Hausteine von den hiesigen Bahnhöfen an die verschiedenen Baustellen Karlsruhe anzufahren.

Gest. Offerten erbeten an **A. Müller,** Akademiestraße 6 hier, oder **Steinindustrie Hochspeyer (Pfalz).**

Stelle-Gesuch.

Gebildeter junger Mann, Anfangs d. r. 20er Jahre (militärfrei), sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, per 1. April Stellung in größerem Bankhause, Fabrikgeschäft oder Brauerei. Gest. Offerten unter Nr. 550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht auf 1. oder 15. Februar Stelle. Offerten unter Nr. 543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.1. Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten von Weiß-, Bunt- und Goldstickereien bei pünktlicher und billiger Arbeit. Ganze Aussteuern werden berücksichtigt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Corsetten

werden nach Maß angefertigt, sowie Reparaturen billig gemacht bei **Kohano,** Brunnenstraße 7.

Gefunden

warde am Mittwoch in der Kaiser-Passage ein **Orden.** Abzuholen Kaiserstraße 142, Vorderhaus, 3. Stock.

Für Kapitalisten, Bauunternehmer etc.

* In der Altstadt habe im Auftrage 2 nebeneinander liegende, von 3 fertigen Straßen begrenzte Bauplätze von ungefähr 5200 qm unter äußerst günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Vortheilhaftes Spekulationsobjekt. Geld kann stehen bleiben. Das betr. Grundstück wirkt bis zur Bebauung an ca. 5000 M. Miete ab. Anfragen befördert unter Nr. 545 das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Augartenstraße 77 im 2. Stock rechts sind eine ältere Bettlade mit **Matratze, Waschtisch** und 2 **Kinderstühle** billig zu verkaufen.

* Ein mittelgroßer **Herd,** beinahe ganz neu, mit Kupferkessel ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 67 im 3. Stock links.

6.1. Gespielte Pianinos

sind wieder in schönster Auswahl von **Mk. 350.-** an auf Lager bei

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstraße 4.

Maskenkostüm,

Pierrette, rosa Seide mit weiß, für schlanke Figur, gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen: Waldstraße 25, 2. Stock.

***2.1. Fahrrad,**

leicht, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinhefe

kaufen fortwährend

*2.1. **Gebrüder Baer, Graben.**

5.4. Gesucht wird ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Kassenschrank.** Offerten unter Nr. 389 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Pflastersteine

suchen zu kaufen

Wolff & Heintz,
Baumaterialien-Geschäft,
2.2. **Stefanienstr. 96.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Altes Blei

in großen und kleinen Partien wird stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Glasmalerei Drinneberg,
20.17. **Schützenstraße 7.**

Reh- und Hasenfelle

werden angekauft und bestens bezahlt.

Säute- und Fellhandlung
Em. Salomon Ww.,
11 Steinstraße 11.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 2 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 11 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Ein Koffin

wird gegen geringe Vergütung angenommen. **Frau Kleinhub,** Bürgerstraße 17 im 1. Stock, Grünwinkel.

Theater-Platz.

* $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{6}$ III. Rang Mitte, I. Abteilung gesucht. Offerten unter Nr. 544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

 $\frac{1}{6}$ Theaterplatz,

II. Rang, zu vergeben. Offerten unter Nr. 548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierunterricht,

gründlichen, wird für 2 Mädchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz.

Walzer-Unterricht für ältere Damen und Herren (später gemeinschaftliche französische und bayerische Übungen). Anmeldungen umgehend erbeten.

Aug. Ebmer, Amalienstraße 25.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

Karl Baumann,

Wein- und Thee-Geschäft,
Akademie-Strasse 20.

Rechten doppelten gebrannten

Steinhäger

von **H. W. Schlichte,** Steinhagen i. Westph.

à Biter-Krug Nr. 2.—
empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
3.3. **Telephon 671.**

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademie-Strasse 20.
Karl Roth, Hof-Brauerei.
Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

ist jeder praktischen Hausfrau dringend zu empfehlen, denn man kann durch ihren Gebrauch an Bohnenkaffee sparen. 4.1.

**Linde's
Essenz**

ist jeder praktischen Hausfrau dringend zu empfehlen, denn man kann durch ihren Gebrauch an Bohnenkaffee sparen. 4.1.

Schon**Alles probiert**

und herausgefunden, daß

**Carl Nill's
Spitzwegerich-
Brustbonbons**

allein echte

die allerbesten
Hausmittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung etc., und nur echt in Packeten à 10 Pfg., 20 u. 40 Pfg., also nicht offen ausgewogen, zu haben sind in **Karlsruhe** bei:

L. Berthold Ww., Karl-Friedrichstr. 19.
L. Boess, Conditior,
C. Hager, Hofl., Karl-Friedrichstr. 22.
Hildenbrand, Hofconditor,
Nagel, Conditior, 12.6.
Neu, Hoflieferant,
E. Neumann, Kaiser-Allee,
W. L. Schwaab,
Seidelmaier, Cond., Berberplatz.

Lebende Hummern

eingetroffen bei

Herm. Munding, Hofl.,
Kaiserstraße 110. **Telephon 160.**

Gänseleberpasteten,ganz und im Auschnitt,
empfiehlt täglich frisch**Jul. Lieb, Konditor,**
Kaiserstraße 239.**Suppenbiscuit,**in Stangen à 15 Pf., empfiehlt täglich
frisch**Conditorei Emil Röderer,**
Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.**1ste. span. Orangen,**,, „ **Blutorangen,**,, **Messina-Citronen**

empfiehlt billigt

22.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.**Sträßburger Bratgänse,****Enten,****Poularden,****junge Hahnen**

bei

C. Cartharius.**Junge Hahnen,****Capannen und****Suppenhühner**

bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Ostender Austern,**Kaiser-Malosol**(ungefatzener russ. Caviar)
eingetroffen bei**C. Cartharius,**
gegenüber dem Palais Prinz Max.**Mehl**

zu Feinbäckereien,

6 Pfund

55 Pfg.**Fr. Wilhelm Hauser,**

Kaiserstraße 76 — Berberstraße 25.

**Die hiesigen
Apotheken**

empfehlen

Glycerin, Toilette - Glycerin, Bor-
Glycerin, Lanolin, Lanolincream,
Borlanolin, Cold-Cream, Byrolin,
Glycerincream, Salicylvaseline,
Myrrhencreme, Lippenpommade etc.**GOLDFARB'S LETZTE NEUHEIT.**Mark
3.50.Mark
3.50.**BVRENHVT.**

in allen Farben vorräthig offerirt

Josef Goldfarb,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Um mein noch reichhaltig assortirtes Lager in

Wiener Tanzschuhen

für Damen, Herren und Kinder

gänzlich zu räumen, verkaufe solche von heute ab zu ganz
bedeutend herabgesetzten Preisen.**N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.**

Für alle Hustende sind
24.14. **Kaiser's**
Brust-Caramellen
(Malz-Extract mit Zucker in fester Form)
auf's dringendste zu empfehlen.
2480 notariell beglaubigte Zeugnisse
liefern den schlagendsten Be-
weis als unübertroffen bei Husten, Heiser-
keit, Catarrh und Verschleimung.
Budet 25 Pf. bei: W. Erb, Emil Richter,
J. Müsels in Karlsruhe.

Täglich frisch gebratene

Hahnen

bei
C. Cartharius.

Fleisch-Gelee

empfehl

C. Cartharius.

MAGGI

ist von jetzt an nicht mehr allein der Name
der bekannten Suppen- und Speisen-Würze
in Flaschen.

MAGGI

soll vielmehr eine Sammelbezeichnung sein
für eine

GUTE, BILLIGE KÜCHE.

Die Gesellschaft

MAGGI

BERLIN W. 57,

bringt ihre Produkte in allen Delikatess- und
Kolonialwaaren-Geschäften zum Verkauf.

Malossol,
Astrachan,
Ural,
Elb. } **Caviar**

bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Kulmbacher Bier

bei

C. Cartharius,
Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Mag.

Zahnschmerz

hohler Zähne beseitigt sicher sofort
„Kropp's Zahnwatte“ (20% Carvacrolwatte)
à Fl. 50 Pf. nur echt i. d. Drogerien Carl
Roth und Jul. Dehn Nachf. 25.17.

Hammer Cognac,

vorzügliche Marke.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Landauer & Macholl, Heilbronn.

13.11.

Tüchtige Schlosser

auf Geldschränke, sowie auf Sicherheitsschlösser, welche selbstständig arbeiten
können als Meister oder Vorarbeiter, finden bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung.

Goetz & Co., Geldschrank und Schlossfabrik,
Stuttgart-Ostheim.

Vertrauensmänner sucht

eine der ersten, größten und vornehmsten Versicherungsanstalten der Welt. Von den-
selben wird keine Thätigkeit nach aussen hin verlangt, sondern alle durch
ihre stille Vermittelung oder blosse Adressenangabe angebahnten Geschäfte
werden durch Beamte der Gesellschaft erledigt, während ihnen selbst

weitgehendste Discretion und hoher Verdienst

zugewährt werden. Verkehr direct mit den Bevollmächtigten der Direction.
Respectirt wird nur auf durchaus einwandfreie Persönlichkeiten in angesehe-
ner Position und mit grossem Bekanntheitskreise. Meldungen werden streng
vertraulich behandelt und auf Wunsch im Original zurückgegeben. Offerten unter
Nr. 361 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Su haben in jeder Buchhandlung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für die zahl-
reichen Blumenspenden anlässlich des Hinscheidens unserer nun in Gott ruhenden
lieben Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin
und Tante

Karolina Fessler-Mössner,

geborene Heizmann,

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Januar 1900.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Leopold Fessler,
Lokomotivführer a. D.

Fantasie-Schmuck,
das Neueste,
was auf diesem Gebiete erschienen.

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

32.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle! In mehr
als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannenseiden, Schwannendunen u.
alle anderen Sorten Bettfedern u. Dunen, Neuheit u. beste
Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per
Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Halbdaunen
1,80; 1,80. Polarfedern: halbweiss 2; weiss 2,50. Silber-
weisse Gänse- u. Schwannenseiden 3; 3,50; 4; 5. Silber-
weisse Gänse- u. Schwannendunen 5; 7; 8; 10. A. Erst
chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarbunnen 3; 4; 5. A.
Jedes beliebig. Quantum solltet geg. Nachn. 1. Stichgefallen
des bereitwilligt auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.

in Herford Nr. 30 in Westfalen.

Proben u. ausführl. Preislisten, auch ab. Bettstoffe,
umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Soffienstr. 65.

Schloss-Hôtel,

Zirkel 33.

Heute Samstag

Schlachtfest.

F. Weppel.

Restaurant
zum Löwenrachen.

Heute sowie jeden Samstag

Schlachttag!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 12. Januar d. J. gnädigt be-
wogen gefunden, dem Vice-Präsidenten des Badischen
Militärvereins-Verbandes Obersten a. D. Rheinau
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse d. öst-
l. Ordens d. Kaiserthums zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Kammer-
diener Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Karl von Baden Karl Rogge die unterthänigst
nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen
des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen
verliehenen Abrechtkreuzes zu erteilen.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom
14. Januar d. J. wurde Buchhalter Rudolf Länger
beim Großh. Finanzamt Offenburg in gleicher Eigenschaft
zum Großh. Finanzamt Emmendingen versetzt.



Badisches

27. Jahrgang.

Militär-Vereinsblatt.

Organ des Badischen Militärvereins-Verbandes.

Herausgegeben vom Verbandspräsidenten.

Erscheint wöchentlich, 8 Seiten stark, in einer Auflage von

24 000 Exemplaren.

Durch seine zahlreiche, gleichmäßige Verbreitung in allen Teilen und unter allen Berufs-
klassen des badischen Landes für Geschäftsleute und Han-
deltreibende ein ganz vorzügliches, nutzbringendes **Insertionsorgan.**

Einrückungsgebühr für Anzeigen: Die vierpaltige Zeile oder deren Raum
33 Pf., von Vereinen nur 15 Pf.

Redaktion: Karlsruhe, Leopoldstr. 7.

Expedition daselbst: Druckerei J. J. Reiff, Marktgrafenstr. 46.

Colosseum.

Heute Vorstellung.

Sonntag den 21. Januar

zwei Vorstellungen.



! Kleiner Festhalle-Saal !

Sonntag den 21. Januar 1900, Nachm. 4 Uhr,

Streich-Konzert

der Leib-Drig.-Kapelle.

Kapellmeister **W. Radecke.**

Eintritt { Nichtabonnenten 50 %
Abonnenten 20 "

= Der Eingang zum kleinen Festhallsaal erfolgt durch die Garderobe auf der Stadtgartenseite. =

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe.

Montag den 29. Januar l. J., Abends 1/2 9 Uhr beginnend,

findet unsere tagungsgemäße

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Rechnungsablage pro 1899.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Wirtschaftsangelegenheit.
4. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
5. Neuwahl der nach § 20 der Satzungen auscheidenden Ausschussmitglieder.

Dierzu werden die verehrl. Mitglieder freundlichst eingeladen.

21.

Der Vorstand.

Großer Inventur-Ausverkauf.

Ein großer Posten

Seidenstoffe u. Crêpes

zu enorm billigen Preisen.

Foulardseide, sonst 95 *fl.*, jetzt Meter 42 *fl.*,

Taft Glacé, in 20 Farben,
sonst *M.* 2.80, jetzt Meter *M.* 1.60.

Ferner } **Taft**, gemustert und gestreift,
couleurt: } **Damassé**, gemustert und gestreift,

Merveilleux, Surah etc. in verschiedenen Farben,

sonst Meter 90 *fl.*, *M.* 1.50, 2.25, 2.50, 3.—, 3.50,
jetzt Meter 30 *fl.*, 50 *fl.*, 95 *fl.*, *M.* 1.60, 1.80, 2.—,

Crêpes in allen Ballfarben,
sonst Meter *M.* 1.—, 1.50, 2.—, 2.50,
jetzt Meter 30 *fl.*, 50 *fl.*, 80 *fl.*, 90 *fl.*, *M.* 1.20.

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 20. Januar. 12. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten gültig.) **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 21. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Sagenoffen**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Raoul“: Reinhold Fering von Straßburg als Versuch. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 23. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Als ich wieder kam**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag den 25. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Mignon**. Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 26. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erstes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Neu einstudirt: **Der Hüttenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. „Claire“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Montag den 22. Januar und zwar für Abth. A von 10 bis 11 Uhr, für Abth. B von 11 bis 12 Uhr Mittags und für Abth. C von 12 bis 1/2 1 Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 23. Jan. an.

Samstag den 27. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. „Eremit“: Eugen Guth als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 29. Januar. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Zum 1. Male: **Cyprienne**. Lustspiel in 3 Akten von Victorienne Sardou und E. de Najac. Deutsch von Oskar Blumenthal. „Cyprienne“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten gleichfalls am Montag den 22. Jan. und zwar für Abth. B von 11—12 Uhr, für Abth. C von 12—1/2 1 Uhr und für Abth. A von 1/2 1—1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Mittwoch den 24. Jan. an.

Mittwoch den 31. Januar. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Drittes

und letztes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. **Die versunkene Glocke**. Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. „Rautendelein“: Agnes Sorma als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Mittwoch den 24. Januar und zwar für Abth. C von 11—12 Uhr, für Abth. A von 12—1/2 1 Uhr und für Abth. B von 1/2 1—1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 25. Jan. an.

Für die Vorstellungen am Dienstag den 23., Donnerstag den 25., Samstag den 27. und Sonntag den 28. Januar findet der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr, von Samstag den 20. bis 5 Uhr Nachm. des betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtewohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 24. Januar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Seimat**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 30. Januar. 20. Abonnements-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.